

kr-alltas erklärt werden. Der Inhaber der Urkunde wird auf gelodert, spätestens in dem auf den 15. März 1943, 12 Uhr, vor dem Amtsgericht Tiergarten, Berlin NW 40, Turmstraße 90, Zimmer 2&3, amberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anmelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird.

Az. 1. F. 9/47.

Folgende Personen haben das Aufgebot von Aktien des Aktienvereins des Zoologischen Gartens zu Berlin beantragt:

1. Frau M. H a u b r i c h in Berlin-Charlottenburg, Kneesebeckstraße 33, Aktie Nr. 2775,
2. Dr. Herbert L a n d s b e r g e r, Berlin, Exerzierstr. 1, Aktie Nr. 1507,
3. Dr. H. W e d e k i n d in Berlin-Grunewald, Schwedlerstr. 8, Aktie Nr. 214,
4. Antonie F r a n k o w s k i, Berlin-Niederschönhausen, Kaiser-Wilhelm-Straße 70, Aktie Nr. 465.
5. Emil S a u e r in Berlin-Charlottenburg, Westendallee 59, Aktie Nr. 330,
6. Emil R u p p r e c h t in Berlin, Meinekestraße 26, Aktie Nr. 1903,
7. H. N i e c h w i t z i n Niesky (Oberlausitz), Pdlitzstraße 3, Aktie Nr. 2706,
3. Th. U h g in Berlin-Charlottenburg, Herfczstraße 7, Aktie Nr. 2358,
9. Joachim B r a n d e n b u r g in Berlin-Dahlem, Max-Eyhl-Straße 3, Aktie Nr. 2393,
10. Karl S c h m i d t in Berlin-Charlottenburg, Fasanenstr. 64, Aktie Nr. 2800,
11. Helene B ü n s o w in Berlin, Nachodstraße 17, Aktie Nr. 470.

Diejenigen Personen, welche eine der Aktien in Händen haben, werden auf gefordert, spätestens am 15. April 1943, mittags 12 Uhr, im Zimmer 253 des Unterzeichneten Amtsgerichts ihre Rechte anmelden und die Aktien vorzulegen, widrigenfalls diese für kraftlos erklärt werden.

Az. 1. F. 7/47 ff.

Berlin, den 8. August 1947.

#### Amtsgericht Tiergarten

Der Kaufmann Adolf Schultze, Berlin-Charlottenburg 1, Kaiserin-Augusta-Allee 79, vertreten durch den Helfer in Sbeuersachen Herbert Schultze, Berlin-Charlottenburg 4, Pestalozzistraße 88, hat das Aufgebot der verlorengegangenen Hypothekenbriefe über die im Grundbuch von Hermsdorf, Bd. 100, Bl. 12956 in Abt. III unter Nr. 4, Nr. 7 und Nr. 8 eingetragenen Darlehns-hypotheken von 10 000 RM, mindestens GM, bzw. 5000 RM beantragt.

Az. 2. F. 16/47.

Die Deutscher Bauerndienst Lebensversicherungs-Gesellschaft a. G. zu Berlin, Berlin-Charlottenburg 2, Jebensstraße 1, hat das Aufgebot des vernichteten Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Berlin-Reinickendorf, B-d. 110, Bl. 3266 in Abt. III unter Nr. 39 eingetragene Darlehnshypothek von 55 000 RM beantragt.

Az. 2. F. 19/47.

Die Deutscher Bauerndienst Lebensversicherungs-Gesellschaft a. G. zu Berlin, Berlin-Charlottenburg 2, Jebensstraße 1, hat das Aufgebot des vernichteten Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Berlin-Reinickendorf, Bd. 58, Bl. 1774 in Abt. III unter Nr. 18 eingetragene Darlehnshypothek von 14 000 RM beantragt.

Az. 2. F. 22/47.

Der Regiemngsdirktor a. D. Dr. Oskar Hahn, Walle (Kreis Celle), hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Hensdorf, Bd. 27, Bl. 816 in Abt. III unter Nr. 2 eingetragene Darlehnshypothek von 10 000 RM beantragt.

Az. 2. F. 2/47.

Der Brandenburgische Provinzialsynodalverband (Folgegretu-Fonds), früher vertreten durch das Evangelische Konsistorium der Mark Brandenburg, jetzt vertreten durch die Evangelische Kirchenleitung Berlin-Brandenburg, Berlin W15, Lietzenburger Straße 36, hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Heiligensee, Bd. HO, Bl. 3198 in Abt. III unter Nr. 2 eingetragene Darlehnshypothek von 12 000 RM beantragt.

Az. 2. F. 18/47.

Die Deutscher Bauerndienst Lebensversicherung-Gesellschaft a. G. zu Berlin, Berlin-Charlottenburg 2, Jebensstraße 1, hat das Aufgebot des vernichteten Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Berlin-Reinickendorf, Bd. 133, Bl. 3893 in Abt. III unter Nr. 5 eingetragene Darlehnshypothek von 8000 RM beantragt.

Az. 2. F. 20/47.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf den 20. März 1948, 12 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Berlin-Reinickendorf, den 1. November 1947.

#### Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Der Helfer in Steuersechen Dr. Max Heyn, Berlin-Wilmersdorf, Sodener Straße 30, als Pfleger für diejenigen, die Erben werden nach der am 9. Juni 1945 verstorbenen Witwe Ida Kleiner, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Karlshorst, Ehrenfelsstraße 1, hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Lübars, Bd. 12, Bl. 351 in Abt. III unter Nr. 4 eingetragene Darlehnshypothek von 7000 Feingoldmark, mindestens aber 7000 RM, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 25. März 1948, 12 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 2. F. 23/47.

Berlin-Reinickendorf, den 4. November 1947.

#### Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Fräulein Margarete R u h K, Berlin - Frohnau, Zernsdorfer Weg 47, vertreten durch Rechtsanwalt und Notar Dr. Werner Mackensy, Berlin W 35, Potsdamer Straße 91, hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Frohnau, Bd. 91, Bl. Nr. 2296 in Abt. III unter Nr. 4 eingetragene Darlehnshypothek von 10 000 RM beantragt.

Az. 2. F. 5/47.

Frau Erna F e l d t, geb. Autenrieth, Berlin-Frohnau, Sigismundkorso 7, vertreten durch Rechtsanwalt und Notar Hans Lohmann, Berlin-Hermsdorf, Veitthdmsstraße 101, hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Hermsdorf, Bd. 96, Bl. 2852 in Abt. III unter Nr. 10 eingetragene Darlehnshypothek von 6244,95 GM beantragt.

Az. 2. F. 14/46.

Die Fürsorgerin Marie Schroetter, Berlin-Reinickendorf, Emmen-taler Straße 40, vertreten durch Rechtsanwalt und Notar L. Pinten, Wittstock a. d. Dosse, Krytzer Tor 2, hat das Aufgebot des verlorengegangenen Hypothekenbriefes über die im Grundbuch von Lübars, Bd. 31, Bl. 945 in Abt. III unter Nr. 3 eingetragene Darlehnshypothek von 3000 RM beantragt.

Az. 2. F. 1/47.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf den 22. Februar 1948, 12 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Berlin-Reinickendorf, den 22. August 1947.

#### Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Der Herr Albert Butz, Berlin N 31, Hussitenstraße 42, hat beantragt, die verschollene Frau Anna Butz, geb. Jahn, geb. am 9. März 1390, zuletzt wohnhaft gewesen: Heil- und Pflegeanstalt Bunzlau, für tot zu erklären.

Die Verschollene wird aufgefordert, an dem auf den ersten Werktag sechs Wochen nach dem Ersch. dieses Aufgebots um 11 Uhr im Zimmer 49 vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermin über ihren Verbleib Nachricht zu geben.

An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens binnen voageivanter Frist dem Gericht Anzeige zu machen.

Az. 2. Bl. 125/46.

Berlin N 20, den 17. Juni 1947.

#### Amtsgericht Wedding

Die Ehefrau Lilly Koschat, jetzt New York (USA), vertreten durch Assessorin Dr. Ingeborg Höhlmann in Hohen Neuendorf, Leninstraße 24, hat das Aufgebot der Hypothekenbriefe über 1. eine im Grundbuch von Heiligensee, Bd. 49, Bl. 1480, gelegen in Hedlgensee-, Keiler 4, Eigentümer Klingener, in Abt. III, Nr. 2, über 1200 GM eingetragene Darlehnshypothek vom 1. Februar 1927, 2. zwei im Grundbuch von Hedlgensee, Bd. 56, Bl. 1683, gelegen in Heiligensee, Grimmbarteteig 56, Eigentümer Hesse, in Abt. III, Nr. 3 und 4, über 1500 GM und 1000 GM eingetragene Darlehnshypotheken zu Nr. 3 vom 1. Juli 1927 und zu Nr. 4 vom 5. Dezember 1929 beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens binnen sechs Monaten nach Veröffentlichung des Aufgebots im Verordnungsblatt für Groß-Berlin vor dem Unterzeichneten Gericht Berlin N 20, Brunnenplatz, eadte Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraitloerklärung der Urkunde erfolgen wird.

Az. 2. F. 9/47.

Berlin, den 27. August 1947.

#### Amtsgericht Wedding

Das Aufgebot nachstehender Hypotheken- bzw. Grundschuldbriefe tet beantragt:

der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Nikolassee, Bd. 8, Bl. 165, Abt. III, Nr. 8, eingetragene Grundschuld von 12 000 RM.

Az. 3. F. 10/47.

der Gm-dschukibrief über dde im Grundbuch von Zehlendorf, Bd. 54, Bl. 4565 in Abt. III, Nr. 5, eingetragene Grundschuld von 15 000 RM,

Az. 3. F. 6/47.

der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Dahlem, Bd. 18, Bl. 473 in Abt. III, Nr. 4, eingetragene Hypothek von 20 000 RM,

Az. 3. F. 12/47.

der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Zehlendorf, Bd. 53, Bl. 1533 in Abt. III, Nr. 3, eingetragene Hypothek von 20 000 RM.

Az. 3. F. 18/46;

der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Dahlem, Bd. 51, Bl. 863 in Abt. III, Nr. 8, eingetragene Hypothek von 9700 RM,

Az. 3. F. 2/45;

der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Zehlendorf, Bd. 271, Bl. 8193 in Abt. III, Nr. 2, eingetragene Hypothek von 9000 RM,

Az. 3. F. 11/47.

der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Zehlendorf, Bd. 211, Bl. 6385 in Abt. III, Nr. 1, eingetragene Hypothek von 10 000 RM,

Az. 3. F. 9/47.

der Grundschuldbrief über die im Grundbuch von Dahlem, Bd. 30, Bl. 833 in Abt. III, Nr. 4, eingetragene Grundschuld von 20 000 RM,

Az. 3. F. 29/46;

der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Nikolassee, Bd. 17, Bl. 490 in Abt. III, Nr. 2 und 4, eingetragene Hypothek von 12 000 RM und 8000 RM,

Az. 3. F. 5/46;

der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Zehlendorf, Bd. 174, Bl. 5157 in Abt. III, Nr. 1, eingetragene Hypothek von 7450 RM,

Az. 3. F. 22/46;

der Hypothekenbrief über die im Grundbuch von Dahlem, Bd. 5C, Bl. 684 in Abt. III, Nr. 1, eingetragene Hypothek von 10 000 RM,

Az. 3. F. 45/47.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf den ersten Werktag drei Monate nach Erscheinen dieses Aufgebots im Verordnungsblatt für Groß-Berlin anberaumten Aufgebotsstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls sie für kraftlos erklärt werden.

Berlin-Zehlendorf, den 18. August 1947.

#### Amtsgericht Zehlendorf

Frau Charlotte Frommholz, geb. Paschke, in Berlin N 58, Korsörstraße 23, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Berthold Juehe, Berlin N 58, Schönerhauser Allee 74a, klagt gegen ihren Ehemann Erich Frommholz, rar Zeit unbekannt Aufenthalts, wegen Ehescheidung, mit dem Anträge, die über der Parteien zu scheiden und den Beklagten, für alleinschuldig zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 6. Zivilkammer des Landgerichts in Berlin-Zehlendorf, Linden-thaler Allee 5, Zimmer 2, auf den 28. Januar 1948, 10.30 Uhr, mit der Auf-forderung, sich durch einen bei diesem Gericht zugelassenen Rechtsanwalt als Prozeßbevollmächtigten vertreten zu lassen.

Az. 6 R 728/47.

Berlin-Zehlendorf, den 18. September 1947

#### Amtsgericht Zehlendorf